

## Anmeldung

bis Montag, den 13. August 2012 an:

Zentrum Gesellschaftliche  
Verantwortung der EKHN  
Marion Schick  
Albert-Schweitzer-Str. 113-115  
55128 Mainz

m.schick@zgv.info

Tel: 06131 / 28744-51  
Fax: 06131 / 28744-11

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ / Ort:

Tel. / Mail

Vegetarisches Essen: ja \_\_\_ nein \_\_\_

Einzelzimmer: ja \_\_\_ nein \_\_\_

Doppelzimmer: ja \_\_\_ nein \_\_\_

(Datum, Unterschrift)

## Anfahrt:

Ev. Jugendbildungsstätte Frauenberg  
36251 Bad Hersfeld, Alter Kirchweg 37  
Tel: 06621/799533  
www.bildungsstaette-frauenberg.de

### Von Fulda kommend:

- stadteinwärts über die Hochbrücke
- rechts in die Hainstraße (Richtung Kurpark)
- auf dieser Straße bleiben (Stadtring)
- Ecke Simon-Haune Straße / Meisenbacher Straße rechts ab
- Ampelkreuzung überqueren, hinter Friedhof links
- Straße 'Alter Kirchweg' nach oben folgen

### Von Kassel kommend:

- stadteinwärts bis zur Ampelkreuzung
- rechts ab in die Wehnebergerstraße - geradeaus bis zum Anstieg / Fußgängerüberweg rechts die Vorfahrtsstraße weiter
- nächste rechts und geradeaus 'Alten Kirchweg' hoch (Friedhof liegt links)

### mit Bahn und Bus:

- zur Abfahrtsstelle der Busse vom Bahnhof links in die 2. Straße
- durch die Dudenstraße
- über die Ampelkreuzung weiter bis zur Breitenstraße
- Bushaltestelle links, Linie 1 Frauenberg (außer 10.30 Uhr jede Stunde) Aussteigen 'Falkenblick'
- den Berg abwärts zur Jugendbildungsstätte

## Licht- und Schatten- seiten der Arbeit

### Vom Wert der Arbeit



## Kultur- und Kreativseminar für Erwerbslose 27. bis 30. August 2012 in Bad Hersfeld

Veranstalter:

Katholische Betriebsseelsorge Mainz  
Regionalstelle Darmstadt



# Licht- und Schattenseiten der Arbeit

## Vom Wert der Arbeit

Die einen stehen im Rampenlicht und bekommen viel Anerkennung durch ihren Beruf. Die anderen leisten auch einen gewichtigen Beitrag zum Funktionieren unserer Gesellschaft, ohne Rampenlicht. Viele dieser Tätigkeiten im Schatten der gesellschaftlichen Wahrnehmung werden ehrenamtlich oder in Familien verrichtet: Pflege, Kindererziehung, ehrenamtliches Engagement. Hierfür gibt es meist keine Entlohnung, keine (oder unzureichende) Rentenbeiträge und (zu) wenig Anerkennung.

Aber auch die, die lohnabhängig arbeiten, erleben oft die Schattenseiten der Arbeitswelt: schlechte Arbeitsbedingungen, Mobbing, prekäre Beschäftigungsverhältnisse.

Arbeit hat viele Facetten und befindet sich im stetigen Wandel. Der Einfluss der Globalisierung, der internationalen Finanzkrise und die drohenden Folgen des Klimawandels verändern die Arbeitswelt massiv und stellen ihre bisherige gesellschaftliche Funktion in Frage: Die Vorstellung eines einmal erlernten Berufs, der den Platz des einzelnen Menschen in der Gesellschaft markiert, sein Leben rhythmisiert und ihm individuellen Sinn gibt, lässt sich heute kaum mehr realisieren. Mehr denn je stellt sich also die Frage: Was ist Arbeit und wofür sollen wir arbeiten?

Darüber hinaus bietet das Seminar Raum für vielfältige Fragestellungen rund um das Thema, wie z. B.:

- Wie lassen sich Arbeit und Freizeit voneinander unterscheiden?
- Welchem Zweck dient die Arbeit in einer an materiellem Gewinn orientierten Gesellschaft?
- Wie entwickelt sich die individuelle Haltung zur Arbeit?
- Welche Bedeutung hat Arbeit jenseits von Macht, Geld und Anerkennung?
- Was wären positive Optionen für die Arbeitswelt von morgen?

## Unsere Kreativ-Idee:

### Wir wollen Postkarten zu diesem Thema entwerfen.

Hierzu stehen verschiedene Materialien und Techniken zur Verfügung, wie zum Beispiel Fotografie, Text, Collage oder Zeichnung.

Der genaue Programmablauf wird zu Beginn des Seminars besprochen. Auf eine rege, fantasievolle Teilnahme freut sich das Leitungsteam:

**Martina Bodenmüller**, Dipl. Pädagogin und Kunsttherapeutin, Gießen

**Holger Wilmesmeier**, Kunstpädagoge, Mainz

**Marion Schick**, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hesse und Nassau, Mainz

## Organisatorisches

### Anreise:

Montag 27. August, 14.00 Uhr

### Abreise:

Donnerstag 30. August, 15.00 Uhr

### Teilnahmegebühr

- für Teilnehmer/innen, deren Betrag von einer Organisation getragen wird: **50,- €**
- für Teilnehmer/innen, die selbst zahlen und von ALG II, Sozialhilfe o. ä. leben: **25,- €**

Die Teilnahmegebühr ist auf dem Seminar zu entrichten. Darin enthalten sind Unterkunft, Vollverpflegung und Seminarmaterialien.

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern mit Dusche und WC oder in Einzelzimmern mit Dusche und WC auf dem Flur.

**Für Unterbringung in Einzelzimmer wird ein Zuschlag erhoben.** Dieser beträgt insgesamt für die 3 Übernachtungen **15 Euro** und ist zusammen mit der Teilnahmegebühr vor Ort zu bezahlen.

Die **Anfahrt** muss selbst organisiert werden!